

DBWorks

Mit DBWorks hat das Unternehmen MechWorks aus dem italienischen Bologna eine vollständig in SolidWorks integrierte Datenbanklösung entwickelt, die den Anwender unkompliziert und effektiv bei der Verwaltung von Bauteilen, Baugruppen und Zeichnungen unterstützt.



Sofort nach Installation des Programms stehen auf Basis einer standardmäßigen, vordefinierten MDB-Datei vielfältige Such- und Verwaltungsfunktionen zur Verfügung. Dabei überzeugt DBWorks durch ein breites Leistungsspektrum:

- Automatisches Einfügen / Aktualisieren von Datensätzen beim Speichern von SolidWorks-Dokumenten
- Automatischer Aufbau einer Baugruppenstruktur bei Durchführung der Funktion „Speichern“ oder „Speichern unter“
- Automatische Erstellung einer Stückliste anhand einer Standard-SQL-Abfrage, die anschließend bearbeitet werden kann
- Automatische Erstellung eines Baugruppenbaums in HTML-Format mit Angabe der Teilezahl
- Protokollierung von abgeleiteten Bauteilen
- Protokollierung von Bauteilekonfigurationen in Stücklisten
- Organisation von Projekten und Erstellung von Projektstücklisten
- Ergänzung von Projekten durch Hinzufügen individueller Dokumente (Word-, Grafik-, Text-Dateien)
- Verwaltung der Änderungsstände (Revisionen) von beliebigen Bauteilen oder zugehörigen Dokumenten
- Datenübernahme durch Verweise auf externe Datenbanken
- Berechnung individueller Datenfelder anhand von Visual Basic Scripts
- Materialdatenbank

Der Anwender hat die Möglichkeit, SolidWorks-Dokumente in definierten Projekten logisch zu organisieren und die Zusammensetzung nachzusehen. Aufgrund der perfekten SolidWorks-Integration, entfällt die Einarbeitung in die Datenbankverwaltung fast völlig, so dass die Benutzer innerhalb der vertrauten Umgebung von SolidWorks sofort von den zahlreichen neuen Funktionen profitieren können.

DBWorks ist auch als eigenständiges Produkt lieferbar, das getrennt von SolidWorks eingesetzt werden kann. So können andere Abteilungen, beispielsweise aus dem Bereich Arbeitsvorbereitung oder Einkauf, die Such- und Ausgabefunktionen in DBWorks nutzen, ohne SolidWorks installieren zu müssen.

NR	Menge	Version	Z
Projektbaum			
231268-F-10627	1		
231268-O-10299	1		
231268-S-12865	1		
Handkurbel	1		
3000-1010 [Handkurbel]	1	2	
3000-1011 [Kurbel]	1	2	
105-200 [Halter]	1	1	
3030-25 [Zylinderstift]	1	0	
3030-45 [Zylinderstift]	2	0	
47223-115 [Gabelgelenk mit...]	1	0	
47223-120 [Gabelgelenk mit...]	1	0	
47500-200 [Gelenkkreuz]	1	0	
105-500 [Halter-Neu]	1	1	
231283 [Gewindestift DIN 553 M...]	1	1	
Motor			
231267 [Druckluftkolbenmotor]	1	1	
231287 [Antrieb]	1	1	
231268 [Grundplatte]	1	1	
231269 [Motorbefestigungs...]	1	1	
231270 [Motorgehäuse]	1	4	
231274 [Kolben]	1	1	
231275 [Pleuelstange]	1	1	
231277 [Zylinderstift]	1	1	
231278 [Zylinderdeckel]	1	1	
231280 [Scheibe DIN 125 ...]	2	1	
231281 [Scheibe DIN 125 ...]	2	1	
231282 [Drosselschraube]	1	1	
231286 [Zylinderschraube ...]	1	1	
N-23988 [Zylinderschraube ...]	4		

Projektbaum in DBWorks

DBWorks Express

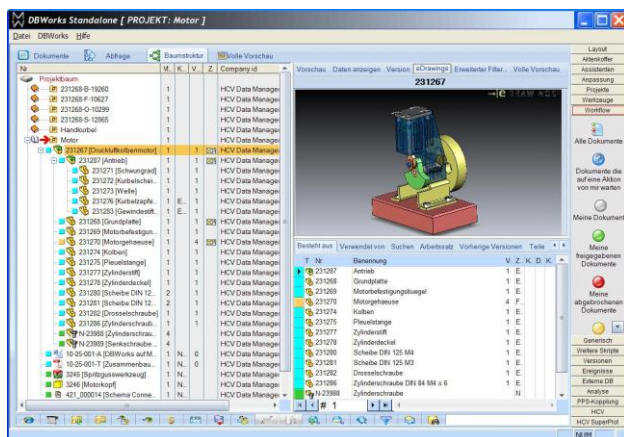
Dokumentenmanagement mit SolidWorks-, DWGEditor-, AutoCAD- (ab 2004) und Microsoft Word- bzw. Excel-Integration (ab 2000). Enthält den Category-Maker, ein Hilfsprogramm, mit dem Sie eine Kategoriestructur aufbauen können, die vom SaveWizard und OpenWizard beim Speichern und Suchen von Dateien benutzt wird. Es erfolgt eine automatische Nummergenerierung sowie eine automatische Dateiablage.

DBWorks Enterprise

Dokumentenmanagement mit SolidWorks-, DWGEditor-, AutoCAD- (ab 2004) und Microsoft Word- bzw. Excel-Integration (ab 2000). Um mit externen Dienstleistern zusammenzuarbeiten, bietet DBWorks Enterprise den Briefcase. Mit dessen Funktionsumfang können komplette Projekte mit allen relevanten Metadaten und Dokumenten ausgecheckt und geänderte Dateien wieder eingchecked werden. Der Modus Lokal-Auschecken ermöglicht es für jeden Zustand (einchecken, auschecken, freigeben) einen Ordner zu definieren. Teile werden beim Bearbeiten (auschecken) lokal auf den Rechner kopiert. Dies verringert die Netzbelastung während des Arbeitens. Weiterhin werden freigegebene Dokumente in eine Freigabe-Datenbank eingetragen. DBWorks Enterprise bietet automatische Weiterleitung von Konstruktionsdaten, Steuerung von Freigabe- und Änderungsprozessen und mit der DBWorks-Replikation eine kostengünstige Lösung, damit Mitarbeiter standortübergreifend auf alle für sie relevanten Informationen online zugreifen können. Weiterhin bietet der in der Enterprise-Version integrierte User Rights Manager die Möglichkeit, jedem Mitarbeiter unterschiedliche Zugriffsrechte auf die Datenbank zu geben. Zudem ist die Projektzuweisung von Mitarbeitern möglich.

DBWorks Express bzw. Enterprise Standalone

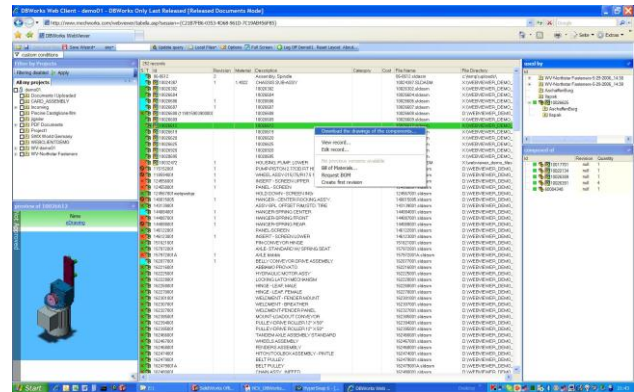
Module für das Dokumentenmanagement ohne CAD-Integration z.B. an Arbeitsstationen im Einkauf und der Administration.



DBWorks Browser

DBWorks WebClient

Nutzt das Internet, um mobilen oder externen Mitarbeitern den sicheren Zugriff auf die Projektdatenbank von DBWorks zu erschließen.



DBWorks WebClient

DBWorks Schnittstellen

Schnittstelle zu SAP und PPS-Systemen.

Dienstleistungen für DBWorks

Analyse, Installation und Einführung; individuelle Anpassungsprogrammierung; Grund- und API-Schulungen, Software Update- und Hotline-Service.

Das Produktdatenmanagementsystem DBWorks wurde konsequent für den Einsatz mit SolidWorks entwickelt. Sämtliche Daten, die in einem SolidWorks-Dokument zur Verfügung stehen, werden automatisch in die Datenbank von DBWorks übernommen. Dabei stützt sich DBWorks auf die ODBC-Technologie und konfiguriert automatisch den ODBC-Manager.

Darüber hinaus können ODBC-Datenquellen und der ODBC-Manager auch individuell konfiguriert werden, um DBWorks auch mit anderen Datenquellen als den Standarddatenquellen einzusetzen.

Bei sämtlichen Operationen bedient sich DBWorks der SQL-Sprache (Structured Query Language). Als Datenbanken werden Microsoft Access oder Microsoft SQL-Server unterstützt.